

Gesellschaft

04.03.2021 - Redaktion Seniorweb

## Ein Museumsjahr im Zeichen der Gleichstellung

Die Einführung des Frauenstimmrechts vor 50 Jahren ist 2021 Anlass für verschiedene Aktionen in der ganzen Schweiz. Auch Museen und andere Gedächtnisinstitutionen lassen sich zu Ausstellungen und Projekten inspirieren.

Warum dauerte es denn so lange mit dem Frauenstimmrecht in der Schweiz? Was bedeutet es, eine Stimme zu haben? Und was ist eigentlich eine «Frau»? Diesen und weiteren Fragen gehen die Institutionen nach, indem sie die Geschichte aufarbeiten und Position beziehen zu Gleichstellung, Geschlechterfragen und Gerechtigkeit. Anlässlich des anstehenden Internationalen Frauentags am Montag, 8. März, verschaffen wir Ihnen nachfolgend einen Überblick über die zahlreichen Projekte (einzelne davon haben wir bereits ausführlich besprochen, siehe unten).

«Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht», Bernisches Historisches Museum, Bern

In der Ausstellung erzählen zwölf Politikerinnen, darunter etwa die erste Bundesrätin Elisabeth Kopp oder die ehemalige Bundespräsidentin Ruth Dreifuss, in Videointerviews ihre bis anhin ungehörten Geschichten, die von Mut, widerständigem Handeln, beharrlichem Engagement, Witz, aber auch Wut und Enttäuschung gekennzeichnet sind. Eine Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern.

Ausstellungsdauer: bis 14.11.2021

Blick in die Ausstellung „Geschlecht. Jetzt entdecken“ im Stapferhaus in Lenzburg

«Geschlecht. Jetzt entdecken», Stapferhaus, Lenzburg

Mit der Ausstellung «Geschlecht» beleuchtet das Stapferhaus den Boden, auf dem die

Debatten rund um Gleichstellung und Gendergerechtigkeit stattfinden und stattgefunden haben. Sie richtet den Fokus auch auf «die Männer» und weitere Geschlechter und will alle zusammen in einen konstruktiven Dialog darüber bringen, wie wir als geschlechtliche Wesen in Zukunft zusammenleben wollen.

Ausstellungsdauer: bis 31.10.2021

«Eine Stimme haben. 50 Jahre Frauenstimmrecht in Luzern» und Kabinettausstellung «Weibchen, Männchen ... was soll's», Kantonale Museen Luzern

Die Ausstellung im Historischen Museum Luzern beleuchtet 100 Jahre Kampf für mehr

Frauenrechte und gibt den Luzerner Pionierinnen eine Stimme. Die Ergänzung im NaturMuseum nimmt die Frage nach der «natürlichen» Rollenverteilung auf, indem sie die Tierwelt in den Fokus rückt.

Ausstellungsdauer: bis 29.8.2021

Blick in die Ausstellung „Iris von Roten – Frauen im Laufgitter“ im Museum Strauhof in Zürich.

«Iris von Roten – Frauen im Laufgitter», Strauhof, Zürich

«Frauen im Laufgitter» (1958) ist ein ungeheures Werk – witzig und wütend zugleich,



unschweizerisch polemisch und dabei äusserst gründlich recherchiert. Die Schweizer Theatergruppe Mass & Fieber hat diesen Klassiker als Ausstellung für den Strauhof inszeniert.

Ausstellungsdauer: bis 30.5.2021

«Frauen.Rechte | Von der Aufklärung bis in die Gegenwart», Landesmuseum, Zürich

Lange blieben die Schweizerinnen von zivilen und politischen Rechten ausgeschlossen. Ihr Weg zur Einführung des Frauenstimmrechts 1971 und des Gleichstellungsartikels 1981 war

steinig und heiss umstritten. Die Ausstellung beleuchtet das seit über 200 Jahre aufflammende und abflauende Ringen um Frauenrechte in der Schweiz.

Ausstellungsdauer: 5.3.–18.6.2021

«Robes politiques – Frauen Macht Mode», Textilmuseum, St. Gallen

Das Textilmuseum präsentiert Kostüme und Accessoires, die weiblichen Machtanspruch und

weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen. Einen Fokus legt die Ausstellung auf die öffentliche Wahrnehmung bedeutender Frauen, deren Erscheinen auf der politischen Bühne damals wie heute nicht nur mit Beifall, sondern vielfach auch mit (Stil-)Kritik bedacht wurde und wird.

Ausstellungsdauer: 19.3.2021–6.2.2022

«Queer – Vielfalt ist unsere Natur», Naturhistorisches Museum Bern, Bern

Die Sonderausstellung «Queer – Vielfalt ist unsere Natur» schlägt eine Brücke zwischen

biologischen Erkenntnissen und gesellschaftlich aktuellen Themen. Eine aufregende Expedition in die bunte Vielfalt von Natur und Gesellschaft.

Ausstellungsdauer: 9.4.2021–10.4.2022

«Foto à gogo. Hari zeigt Bilder: Frauenstimmrecht», Stadtmuseum Aarau, Aarau

Der Künstler und Historiker Simon Hari («King Pepe») kreiert für das Stadtmuseum seine

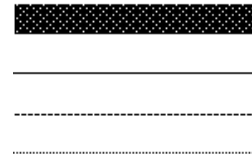
eigene «TV-Show»: In einer Sendereihe bespricht er mit bekannten Schweizer Gästen

Fotografien aus dem Ringier Bildarchiv. Das neue Format beginnt mit dem Thema

«Frauenstimmrecht» und wird auf den digitalen Kanälen des Stadtmuseums zu sehen sein.

Online verfügbar: ab April 2021

«NEUE PERSPEKTIVEN. Frauen in Zermatt – gestern und heute», Matterhorn Museum – Zermatlantis, Zermatt



«Neue Perspektiven» macht die Frauen rund um Zermatt von gestern bis heute sichtbar und hebt die im Hintergrund vorhandenen «Frauengeschichten» zu den Jubiläen 50 Jahre

Frauenstimm- und Wahlrecht sowie 150 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns durch Lucy

Walker hervor.

Ausstellungsstart: 28.5.2021

«Unerhört! 50 Jahre Frauenstimmrecht Schaffhausen», Verein «50 Jahre

Frauenstimmrecht», Schaffhausen

Der Weg zum Schaffhauser Frauenstimmrecht war ein jahrzehntelanger Kampf. Die

institutionell unabhängige Ausstellung sucht und zeigt mit einem Oral-History-Ansatz die

Geschichten, die heute noch davon erzählen.

Ausstellungsdauer: 5.9.-2.10.2021

«Jetzt wählen! Über das Recht auf eine Stimme», Schweizerische Nationalbibliothek, Bern

Es war ein grosser Schritt für die Schweizer Demokratie: Am 31. Oktober 1971 nahmen zum ersten Mal Frauen an eidgenössischen Wahlen teil. 50 Jahre danach fragt die Schweizerische Nationalbibliothek, wie es heute um die politische Teilhabe in der Schweiz steht.

Ausstellungsdauer: 9.9.2021-14.1.2022

«Frauen im Alpinismus», Alpines Museum der Schweiz, Bern

In der Sammlung des Alpines Museums klafft eine grosse Lücke: Es fehlen Objekte und

Geschichten von Frauen. Das interaktive «Fundbüro für Erinnerungen» will dies ändern. Es

zeigt Eispickel, Seile und Fotos von Alpinistinnen und lädt das Publikum ein, eigene

Geschichten zu teilen.

Ausstellungsstart: 4.12.2021

Titelbild: Video mit Bundesrätin Elisabeth Kopp in der Ausstellung „Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauen Stimmrecht“ im Bernischen Historischen Museum in Bern. Fotos: zvg.

Links zu erschienenen Beiträgen:

13.11.2020: Ruth Vuilleumier: Warum wir so und doch anders sind 16.12.2020: Peter Schibli: „Lieber gleichberechtigt als später“ 03.03.2021: Eva Caffisch: Iris von Roten